Local Visitation der Pfarre Wermsdorf im Jahre 1618, Bericht, 18seitig.Sammlung Ulf Müller, Mahlis, 0005

Blatt 5

Zeilen	Transkription	Anmerkungen
Zeile 1	und Weib 1. gr. heißet neue Zulage,	
Zeile 2	thut jehrlich ohngefehr beyde mahl	
Zeile 3	1. Thaler 20 gr. davon kriegt der Schul-	[Reichsthaler]
Zeile 4	meister zu iedem mahle von iedem	
Zeile 5	Groschen drey Pfennige	
Zeile 6	5.) An Accidentien	
Zeile 7	1 gr. 6 pf. von einer alten / Leiche, wenn nicht	
Zeile 8	1 gr. – von einer jungen / Leiche	
Zeile 9	gepredigt wird,	
Zeile 10	9, 10, 12 gr. auch mehr nach Gelegenheit	
Zeile 11	von einer Leichpredigt	
Zeile 12	1 gr. von einer ieden *Proclamation*,	
Zeile 13	3 gr. von einer *Gopulation*	
Zeile 14	1 gr von einem Zeugniß	
Zeile 15	Von einer Hochzeit Predigt, was einem	
Zeile 16	iedem beliebet, wie beym Leichen-	
Zeile 17	Predigten	
Zeile 18	Auf Hochzeiten und Kindtauffen,	
Zeile 19	wird der Pfarrer, wenn andere Zahlen,	
Zeile 20	frey gehalten, und ist berechtigt	
Zeile 21	auß Schenck Hochzeiten den anderen	
Zeile 22	Tag eine gute Rindfleisch Suppe, darin	
Zeile 23	ein gut Stück Rindfleisch, zweene	
Zeile 24	ganze Weizene Hochzeit Kuchen, ein	
	ganz Hochzeit Brod und einen Krug Bier hohlen zu laßen;	(Blatt 6)